



Detlev Dormeyer

Das Markusevangelium

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2005. 239 S.
€39,90
ISBN 978-3-534-15613-9

Wolfgang Fritzen (2011)

Das Buch stellt die Frage nach der Gattung des Markusevangeliums in den Mittelpunkt und bietet dazu einen ausführlichen Überblick, der die Positionen der Forschungsgeschichte v.a. des 19. und 20. Jh. kommentierend referiert. Der lange Weg der Diskussion um die Gattung des MkEvs, aber auch um seine historische Referenz und seine literarische und theologische Qualität lässt sich so nachvollziehen. Die sonstigen Einleitungsfragen und die Theologie des MkEvs werden erst im letzten Kapitel und dann auch nur äußerst knapp behandelt: Die Hinweise zu Textkritik, Sprache und Textstrukturen, Abfassungskontext und Adressaten umfassen lediglich neun Seiten; der zeitgeschichtliche Kontext bleibt weitgehend im Dunkeln. Die Erläuterungen zur Theologie (40 S.) bieten eine hilfreiche Übersicht zu den Titeln Jesu; weitere wichtige Themen wie die Verkündigung der Gottesherrschaft, die Wunder und Gleichnisse, das Messiasgeheimnis, Anfang und Ende des Textes und die Darstellung der verschiedenen Charaktere werden angesprochen, aber so knapp, dass sich der Leser kaum ein gründliches und differenziertes Bild machen kann. Der Titel des Buches erscheint mir daher irreführend, da er eine umfassende Einführung zum MkEv in ausgewogener Darstellung erwarten lässt. Geboten wird aber eine kenntnisreiche und hilfreiche Auseinandersetzung mit der Gattungsfrage, die aus der Perspektive des Autors im Sinne der kerygmatisch-historiographischen Ideal-Biographie entschieden wird.

Zitierweise Wolfgang Fritzen: Rezension zu: *Dormeyer, Detlev: Das Markusevangelium. Darmstadt 2005*, in: bbs 4.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Dormeyer_Markus.pdf>.